

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1778

26.1.1778 (No. 4)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-975566](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-975566)

Olden- burgische wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 26. Jan. 1778.

I Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wann das von Seiner Hochfürstlichen Durchlauchten von dem Königl. dänischen Herrn Geheimenconferenzrath, Freyherrn von Wedel, gekaufte, in der Amtsvogten Mohriem belegene Gut Neu Nisde, bestehend aus einem Vorwerkshause, einigen Kirchen- und Begräbnißstellen, und aus ungefähr 420 Juch der allerbesten Ochsenweiden, am 19ten und 20ten Febr. d. J. öffentlich, meißtbietend, Stückweise, in soweit hielänglich das für geboten werden wird, verkauft, das übrige aber vertheuert werden soll; so wird solches hiemittelt bekannt gemacht, und können sich die Liebhaber dazu, an den bemeldeten Tagen, Morgens um 10 Uhr, in dem Vorwerkshause einfinden, die Conditionen vernehmen, und den Verkauf, oder die eventuelle Vertheuerung gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer, den 6ten Jan. 1778.

von Hendorff. Schm. von Hunrichs. Ublers. Schumacher. Volken. Pasor.

Römer.

2) Da für die am 16ten dieses zum Verkauf aufgesetzte Ländereyen von wehl. Harm Wichmanns Stelle, zur Hulle, nicht so viel, daß die sich angegebene Gläubiger befriediget werden können, geboten und deswegen der Zuschlag ausgesetzt worden: So wird hiemit zum Versuch, ob nicht für ein oder anderes Stück mehr geboten werden wolle, Terminus auf den 4ten Febr., im hiesigen Hochfürstl. Landgerichte angesetzt, alsdann auch die im vorigen Termino licitationis gebliebene Lehnbietende um des Zuschlags wegen Bescheid zu gewärtigen, sich mit einzufinden schuldig seyn sollen.

3) Es ist wider Frerich Freels jnn. und über dessen zur Popkenhdge, Strickhauser Vogten, belegene Röhre und Güter, Schuldenhalber, bey dem hiesigen Hochfürstl. Landgerichte, der Concuris erkannt.

(1) Die Angabe ist den 25ten Febr. (2) Deduction den 10ten Mart. (3) Priorität-Urtheil den 24ten Mart. (4) Bergantung oder Löse den 7ten April a. c.

4) Johann Hinrich Digen, zu Ferriehausen, hat (1) gewisse von Boyke Digen herrührende sechs Jücker Landes; (2) desselben zu Ferriehausen belegenes Wohnhaus mit neun einsechstel Jücker Landes und dazu gehöriegen einer Manns, Kirchenstelle in der Kirche und einer Frauensstelle in selbiger Kirche, auch zwey Begräbnißstellen und sonstige Pertinentien, an Matthias Ruzhorn verkauft.

Die Angabe ist den 17ten Febr. a. c., bey dem Hochfürstl. Ovelgönnischen Landgerichte.

5) Johann Reinhard Jacobs hat seine, auf Iffens in Stollhamm belegene, von seinen

Stern ererbte Röhre stelle mit dazu gehörigen Wärf und Garten, von ungefähr 1 Juch groß nebst Pertinentien, an Otto Wilksen, in Stollhamm, verkauft.

- Die Angabe ist den 24ten Febr. a. c., beym Hochfürstl. Develgdnaischen Landgerichte.
- 6) Ueber des Johann Hilgen Röhring, als Erben seines Vaters Johann Died. Röhring, Hausmanns zur Albehauser Hörne, sämtliche Güter, entlicher Schuldenhalber, beym Hochfürstl. Develgdnaischen Landgerichte, der Concur.

- (1) Die Angabe ist den 24sten Febr. (2) Deduction den 19ten Mart. (3) Priorität-Urtheil den 28sten April. (4) Vergantung oder Löse den 21sten May a. c.
- 7) Peter Wilms hat seinen Antheil an das mit Erich Jolf Hayessen gemeinschaftlich geldsete, Peter Umbfensche Concursgut, an den ersagten Wittlser Erich Jolf Hayessen übertragen.

- Die Angabe ist den 26sten Febr. a. c., beym Hochfürstl. Develgdnaischen Landgerichte.
- 8) Es soll niemand mit dem Harm von Nonnen, zu Lehmwerder, ohne seiner ihm bestellten Curatoren Einwilligung, einige Handlung pflegen, noch weniger ihm einige Gelder anleihen oder etwas creditiren.

- 9) Der Ehr. Neugebohrn, zu Dahnwarden, hat von der aus der Vergantung geldseten Görischen Stette, eine Scheune zum Abbruch, an Dierk Bauer, zu Bardewisch, verkauft.

- Die Angabe ist den 17ten Febr. a. c., beym Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 10) Hinrich Hotes, Hausmann zu Ohmsiede, ist gesonnen, einige Saat- und Wischländerren, so wie die im Bornhorster Felde belegene sogenannte Untergrund, Stückweise, nicht weniger eine Quantität grünen Kocken, am 3ten Mart. a. c., in seinem Wohnhause, verkaufen, oder falls für die Ländereyen nicht hinlänglich geboten werden sollte, solche auf einige Jahre verheuern zu lassen.

- Die Angabe ist den 24sten Febr. a. c., beym hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.
- 11) Martin Wandscher, zur Wardenburg, ist gewillet, seine bisher bewohnte, zur Wardenburg belegene Röhre, wie auch einige Ländereyen, von der aus Johann Hinrich Wandschers Concur geldseten Stelle Stückweise, sodann 20 bis 30 Stück Eichbäume, und einigen grünen Kocken, am 7ten Mart., in seinem Wohnhause, verkaufen zu lassen.

- Die Angabe ist den 26sten Febr. a. c., beym hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.
- 12) Hinrich Tapfen, zu Steinhausen, hat seinen sogenannten vormals von Joh. Anthon Tapfen besessenen Logenkamp, an Hinrich Börding verkauft.

- Die Angabe ist den 27sten Febr. a. c., beym Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 13) Eylert Wessels, im Aussenreich, hat seine daselbst belegene Röhre cum Pertinentiis, an Hinrich von Lienen verkauft.

- Die Angabe ist den 23sten Febr. a. c., beym Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 14) Johann Ammermann, Hausmann im Mohrdorf, ist gesonnen, zu Befriedigung seiner Creditoren, seine Bau Stückweise, auch zwey Scheunen und einen Speicher zum Abbruch verkaufen, allenfalls aber auf einige Jahre verheuern zu lassen, wozu mit Beybehaltung der in der Concurssache angeetzten Termine, Terminus auf den 27sten Febr. in Conrad Meyers Wirthshause, angefehet worden.

- Die unterm 14ten Febr. a. c. sich angegebene Creditores, brauchen ihre Angaben nicht zu wiederholen.

- 15) Weyland Berganter Erdmanns Wittve und Erben haben die, aus Peter Anthon Herrings Concur an sich geldsete, in der Mohrsee belegene Hofstelle cum Pertinentiis, an Berend Bollenhagen jun. verkauft.

- Die Angabe ist den 26sten Febr. a. c., beym Hochfürstl. Develgdnaischen Landgerichte.
- 16) Es werden Hinrich Hülmanns, im Grossenmeer, n. G. unbezahlte Creditores, zu Anhörung eines Distributions-Bescheides, auf den 22sten dieses, vor hiesiges Hochfürstl. Landgericht, verabladet.

- 17) Die sub No. 4. des letztern Wochenblattes unter den gerichtlichen Proclam. und Publ. angeführte Nachricht, wegen des den Erben weyland Lieutenant Janssen zuständigen adelichen Guts Innte, von 112 dreiviertel Juch Land, und der Vergantung des Nachlasses des Hausmanns Ldnjes Hayessen, ist dahin zu berichtigen, daß die Verheuerung

des Guts am 5ten Februar, in Detle Deffen Wirthshause, zu Stolkhamm, die Vergantung aber allererst am 20sten März, auf dem Wohnhause zu Jaante, geschehen wird.

- 10) Es wird hiemit in jedermanns Wissenschaft gebracht, das die alten abgängigen Bäume in den Edwechter Pfarr- und Kirchen-Abdingungen, öffentlich, den Weisbietenden verkauft werden sollen: Dahero diejenigen, die hievon einen oder andern Baum zu kaufen gesonnen, sich am 3ten Febr. dieses Jahres, als Dienstag nach dem vierten Sonntage Epiph. und folgenden Tagen, um neun Uhr, in dem sogenannten Fuchters Holze einfinden und nach Gefallen bieten und kaufen können.

Brockhof, den 24sten Jan. 1778.

Schlitt.

- *) Beym Gräflichen Amtsgericht, zu Barel, sind wegen der von Friedrich Lamken an Gerhard Christoph Jürgens, den 3ten Sept. 1776. verkauften Immobilien, des Hauses und Gartens zu Oldorp, der dabey belegenen etwa fünf und eines halben Thier Marschlandes, auch der fünf eines halben Scheffel Saatlandes auf der Mühlengast, bey dem nachherigen Einwilligen des Hinrich Bröjse oder Lamken, Hausmanns, als Curators des abwesenden ältern Bruders Gerd Lamken, unterm 25sten Oct. 1777. Proclamata erkannt, und unterm 16ten Jan. 1778. erlassen worden, mit

Termin zur Angabe auf den 28sten Februar. d. J.

- *) Es hat Johann Lien Wittwe, Gesche, geborne Wols, zum Oldorp bey Barel, mit ihrem Verstande Hinrich Lien, ihre daselbst belegene zwey fünf achtel Thier Marschland, worunter das halbe Thier sogenannte Kalkhöden mit begriffen ist, an Gerhard Christoph Jürgens verkauft.

Termin zur Angabe auf den 28sten Febr. 1778. Beym Gräfl. Amtsgericht daselbst.

- *) Beym Gräflichen Burggericht, in Barel, ist für diejenigen, so an dem noch übrigen Nachlaß des daselbst verstorbenen weyl. Burggrafen Anton Knoll und dessen seel. Ehefrau, gebornen Koithans, Ansprache und Forderung zu haben vermeinen,

Termin zur Angabe und Liquidation auf den 28sten Febr. 1778. präfigiret.

- *) Es haben Gerhard Christopher Jürgens und dessen Ehefrau, geborne Deltjen, ihre am Südennde in Barel belegene, ehemalige Wiekersche und Hullmannsche Hausstellen, darauf befindliche beyde Gebäude, daran liegende Gründe und Gärten, auch die zu der Hullmannschen Stelle gehörige Kirchen, und Begräbnisstellen, an den Hrn. Assessor Gramberg und dessen Ehegattin, geborne Langen, verkauft.

Termin zur Angabe den 25. Febr. 1778. beym Gräfl. Rentinschen Amtsgericht daselbst.

- *) Beym Gräflichen Barelischen Amtsgericht, ist, wegen der von Johann Meiners, Hausmann, an Gerhard Christoph Jürgens, im Jahr 1772. bereits verkauften drey Thierken Gänwe Landes,

Termin zur Angabe auf den 25sten Februar 1778. präfigiret.

- *) Beym Gräflichen Amtsgerichte, zu Barel, entsethet über Johann Hinrich Spitze oder Heidemann und dessen Halberbe, in der Dorfschaft Obenstrobe gelegen, ein Concurß.

(1) Angabe den 4ten März. (2) Liquidation den 11ten März. (3) Präferenzurtheil den 25sten März. (4) Vergantung und Löse den 4ten April. 1778.

Oldenburger Getraide-Preise.

Wurster Weizen	-	-	-	84	Rehrl. Louisd'or.
Eider Weizen	-	-	-	87	_____
Wurster Roggen	-	-	-	54	_____
Duisdinger Wintergärsten	-	-	-	37	_____
_____ Sommergärsten	-	-	-	34	_____
Eider Wintergärsten	-	-	-	39	_____
Weißhaber	-	-	-	25	_____
Eider Erbsen	-	-	-	86	_____

J. D. Olde.

Der letzte Preis des Sand-Rockens ist hieselbst 29 Grote Cour. für den Scheffel.

II. Privatsachen.

- 1) Die Wittwe Mehrens auf dem Stau hieselbst verkauft, Sauerlohl, Emder Käse, frische Eitronen, Hamburger Marretzig und englische Bäcklinge, um billigen Preis.
- 2) Auf dem Gute Hahn wird zu Martag d. J. ein Schaafhirt unter sehr annehmlichen Bedingungen gesucht. Wer hierzu Lust hat, und gute Attestate seines bisherigen Verhaltens beybringen kann, wolle sich fordersamst hieselbst, bey dem Herrn Major von Hendorff, oder in Hahn bey Christoph Grüber melden.
- 3) Ssabbe Gristede, sen., zu Strohausen, hat 14 Stück junge durchgeseuchte Kühe von zwey, drey und sechs Kälbern, wovon er fünf bis sechs Stück annehmen lassen will; sodann einige Kuhrinder, so ansehs schon über acht Quartler hoch, auch drey castantenbraune Mutte pferde, so diesen Frühfahr zweyjährig werden, von fremder und feinster Race, und einen schwarzen Hengst, so diesen Frühfahr dreyjährig wird, gleichfalls von fremder und feinster Race, und dabey recht gut gewachsen, zum Verkauf stehen. Liebhaber zu einem oder andern wollen sich bey ihm einfinden, und accordiren. Auch kann auf Verlangen, den Umständen nach, der Zahlungstermin bis auf künftigen Michaelis hinausgesetzt werden.
- 4) Es ist am 15ten Januar a. c., auf dem Oldenburger Wege, zwischen Sandkrug und Bummerstedt, eine Taschenuhr gefunden, und zur Bekanntmachung dieses Vorfalles ans Amt geliefert. Wer zu dieser Uhr innerhalb 14 Tagen sich hieselbst gehörig legitimiret, kann solche gegen Erstattung eines billigen Fundgeldes beym Amte wieder erhalten.
Hatten, den 20sten Januar 1778. Meier.
- 5) Alberi Erdmann Meyer, als Pöser von Abdicke Büßings Concurssglatern, ist gewillet, die an sich geldfete, zum Esenshammer Groden belegene Hoffstelle, mit 55 dreyviertel Juck, worunter 13 Juck gepflüget, und fünf Juck ausserdem noch aufgebrochen werden können, von Martag h. a. an zu verheuern. Die Liebhaber werden ersuchet, sich desfalls innerhalb acht Tagen bey ihm in seiner Behausung, zum Esenshammer Groden, zu melden.
- 6) Weyl. Valentin Eggers Wittve, auf dem Stau hieselbst, ist gesonnen, das von ihrem weyl. Ehemann geführte Tzaltschif mit Zubehör, aus der Hand zu verkaufen. Liebhaber werden ersuchet, sich dieserhalben bey dem Kaufmann, Herrn Hypcken und Proc. Duncker, in Zeit von 14 Tagen zu melden.
- 7) Der Sprachmeister Kettner wird am 1sten Februar wieder eine französische Abendsschule, von sieben bis neun Uhr, anfangen. Er nimmt nicht mehr als acht Schüler an, und ein jeder bezahlet des Monats, nach dem Calender gerechnet, einen Thaler in kleinem Gelde.
- 8) Gerhard Havessen, zum Hayenschloot, hat oberliche Erlaubniß erhalten, verschiedene Noventien, als: 27 Stück milchende Kühe, worunter 21 Stück durchgeseuchte, neun Stück zwey- und dreyjährige Ochsen, 16 Stück Kuh- und Ochsenrinder, imgleichen allerley Hausgeräth, worunter 12 Stück kupferne Milchessel, am 9ten Febr. in seinem Wohnhause, öffentlich, meistbietend verkaufen zu lassen.
- 9) Wenland Jacob Jhen, sen., Rinder Vormünder sind gewillet, ihrer Pupillen zu Stollham belegene Ländereyen, als: eine Hoffstelle mit 61 und einviertel Juck, worunter acht Juck Fettweiden, und acht Juck reugewähltes Pflugland, wovon drey Juck mit Napfaat besaamet, so recht gut stehen; noch eine kleine Hoffstelle mit 10 Juck, worunter vier Juck Pflugland befindlich, nebst einem Küberhause beym Stollhammer Deich, öffentlich am 30sten Januar, in Reinhard Dijen Wirthshause, zu Stollham, unter billigen Conditionen auf etliche Jahre aus der Hand zu verheuern. Hiebey diene den Liebhabern zur Nachricht, das die acht Juck Weideland alleine, wie auch die übrigen Ländereyen auf Verlangen bey beyden Häusern, bey dem einen mehr und dem andern weniger, verheuert werden können.

Verzeichniß

der Copulirten / Gebornen und Gestorbenen / in den
 Städten und auf dem Lande des Herzogthums Oldenburg,
 vom 1. Jenner bis 31. Decembr. 1777.

Kirchspiel.	Copulirte Paar.	Geborne.		Gestorbene.	
		Knäblein	Mägdelein	Mannspersonen	Frauenpersonen
Stadt Oldenburg	70	111	109	40	42
				Unvereh. u. Kinder	27
Osternburg	7	16	12	unter 50 Jahre	11
				über 50 Jahre	8
Wardenburg	11	26	33	unter 50 Jahre	26
			worunt. 1 uneh. Kn.	über 50 Jahre	10
Hatten	8	20	19	unter 50 Jahre	30
				über 50 Jahre	11
Dötlingen	16	22	24	unter 50 Jahre	30
				über 50 Jahre	7
Neuenhundert	4	10	9	unter 50 Jahre	14
				über 50 Jahre	3
Holle	11	18	16	unter 50 Jahre	9
				über 50 Jahre	7
Kloster Blankenburg	0	0	0	unter 50 Jahre	2
				über 50 Jahre	4
Altenhundert	2	18	10	unter 50 Jahre	20
			worunt. 1 pr. Zwilling.	über 50 Jahre	2
Elsfleth	17	28	27	unter 50 Jahre	55
				über 50 Jahre	23
Wardenfleth	15	21	21	unter 50 Jahre	25
				über 50 Jahre	9
Neuenbrock	7	6	4	unter 50 Jahre	3
				über 50 Jahre	4

Kirchspiel.	Copulirte. Paar.	Gebohrne.	Gestorbene.
Grosseninees	7	Knäblein 9 Mägdelein 10	unter 50 Jahre 2 über 50 Jahre 12
Oldenbrock	7	Knäblein 19 Mägdelein 10 vom 15. Jul. 1777. des jetzigen	unter 50 Jahre 2 über 50 Jahre 4 als dem Tage des Antritts des Vastoris.
Strückhausen	27.	Knäblein 39 Mägdelein 42 worunter 1 unehel.	unter 50 Jahre 43 über 50 Jahre 65 worunter 3 über 80 Jahren.
Hammelwarden	15.	Knäblein 29 Mägdelein 29 worunter 1 pr. Zwill.	unter 50 Jahre 40 über 50 Jahre 67.
Solzwarden	11.	Knäblein 24 Mägdelein 26 worunter 2 unehel	unter 50 Jahre 36 über 50 Jahre 47
Rodenkirchen	14.	Knäblein 29 Mägdelein 30	unter 50 Jahre 49 über 50 Jahre 69
Esenhamm	9.	Knäblein 18 Mägdelein 11	unter 50 Jahre 28 über 50 Jahre 51
Deedesdorf	10.	Knäblein 21 Mägdelein 16 worunter 3 unehel.	unter 50 Jahre 29 über 50 Jahre 48.
Abbehausen	16.	Knäblein 23 Mägdelein 18 worunt. 1 unehel. W.	unter 50 Jahre 65 über 50 Jahre 12
Uten	4.	Knäblein 9 Mägdelein 12 worunt. 1 unehel. W.	unter 50 Jahre 22 über 50 Jahre 3
Blexen	18.	Knäblein 26 Mägdelein 22	unter 50 Jahre 74 über 50 Jahre 20
Wabben	8.	Knäblein 4 Mägdelein 7	unter 50 Jahre 14 über 50 Jahre 1 worunter 1 über 80 Jahre.
Burhede	12.	Knäblein 24 Mägdelein 20 worunter 3 pr. Zwill. u. 1 von seiner Mut. ter ermordetes.	unter 50 Jahre 28 über 50 Jahre 6

Kirchspiel.	Copulirts. Paar.	Geborne.	Gestorbene.
Langwarden	15.	Knäblein 18 Mägdelein 21	39. unter 50 Jahre 47 über 50 Jahre 11 worunter 3 Fremde in der Weser ertrunkene. 38.
Löffend	4.	Knäblein 7 Mägdelein 9	16. unter 50 Jahre 12 über 50 Jahre 8 20.
Eckwarden	12.	Knäblein 18 Mägdelein 6	24. unter 50 Jahre 30 über 50 Jahre 8 38.
Stollhamm	20.	Knäblein 21 Mägdelein 11	32. unter 50 Jahre 42 über 50 Jahre 11 53.
Eesfeld	15.	Knäblein 13 Mägdelein 20 worunter 1 pr. Zwill. und 1 unehl. Mägd.	33. unter 50 Jahre 46 über 50 Jahre 7 53.
Schwey	15.	Knäblein 31 Mägdelein 19	50. unter 50 Jahre 52 über 50 Jahre 17 69.
Schweyburg	6.	Knäblein 11 Mägdelein 13	24. unter 50 Jahre 28 über 50 Jahre 5 33.
Jabe	17.	Knäblein 30 Mägdelein 34	64. unter 50 Jahre 25 über 50 Jahre 12 37.
Kastadt	14.	Knäblein 16 Mägdelein 33	49. unter 50 Jahre 38 über 50 Jahre 17 52.
Wieselstädt	12.	Knäblein 32 Mägdelein 27	59. unter 50 Jahre 23 über 50 Jahre 11 33. unter welchen 1 über 90 Jahr.
Zwischenahn	8.	Knäblein 40 Mägdelein 27 worunt. 1 unehl. Kn.	67. unter 50 Jahre 32 über 50 Jahre 22 54.
Ebewecht	12.	Knäblein 30 Mägdelein 22	52. unter 50 Jahre 20 über 50 Jahre 4 24.
Upen	6.	Knäblein 26 Mägdelein 25	51. unter 50 Jahre 23 über 50 Jahre 17 40.
Westerstädt	30.	Knäblein 57 Mägdelein 57	114. unter 50 Jahre 66 über 50 Jahre 27 93. worunte. 2 über 90 Jahre.
Bochhorn	22.	Knäblein 38 Mägdelein 27 worunter 1 unehel.	67. unter 50 Jahre 43 über 50 Jahre 21 64. worunter 1 über 90 Jahre.

Kirchspiele.	Copulirte Paar.	Geborne.	Gestorbene.
Zetel	16.	Knäblein 31 Mägdelein 45 worunter 1 pr. Zwill.	76. unter 50 Jahre 60 über 50 Jahre 14 worunter 2 über 90 Jahr.
Barel	32.	Knäblein 66 Mägdelein 56 worunter 3 pr. Zwill. und 3 unehel.	122. unter 50 Jahre 123 über 50 Jahre 58 worunter 1 von 90, 1 von 93 und 1 von 97 Jahre.
Stadt Delmenhorst	17.	Knäblein 36 Mägdelein 25 worunter 1 pr. Zwill. auch 1 unehel. Knäbl. und 1 unehel. Mägd.	61. unter 50 Jahre 43 über 50 Jahre 20
Stuhr	11.	Knäblein 27 Mägdelein 29 worunt. 2 unehel. Kn. und 3 unehel. Mägd.	56. unter 50 Jahre 24 über 50 Jahre 6
Hasbergen	4.	Knäblein 22 Mägdelein 16	38. unter 50 Jahre 17 über 50 Jahre 2
Ganderkesee	37.	Knäblein 92 Mägdelein 58 worunter 3 unehel.	150. unter 50 Jahre 55 über 50 Jahre 21
Schönmohr	5.	Knäblein 9 Mägdelein 15 worunter 1 unehel.	24. unter 50 Jahre 8 über 50 Jahre 4
Bardewisch	5.	Knäblein 12 Mägdelein 15	27. unter 50 Jahre 14 über 50 Jahre 4
Alteneß	8.	Knäblein 26 Mägdelein 23	49. unter 50 Jahre 20 über 50 Jahre 11
Warsteth.	5.	Knäblein 13 Mägdelein 12	25. unter 50 Jahre 11 über 50 Jahre 5
Berne	14.	Knäblein 52 Mägdelein 48	100. unter 50 Jahre 37 über 50 Jahre 23
Hude	12.	Knäblein 21 Mägdelein 22 worunter 1 pr. Zwill. und 2 unehel.	43. unter 50 Jahre 18 über 50 Jahre 13 worunter 1 über 90 Jahr.

Allgemeine Summe | 691 | Knäblein 1365 | 2633 | Mägdelein 1268

2417.

